

EINFÜHRUNG IN DIE KLEINEN PROPHETEN

In unseren deutschen Bibeln finden wir am Ende des Alten Testaments zwölf Bücher, die manchen zum Lesen verlocken, da sie sehr kurz sind. Doch man merkt schnell, dass es nicht ganz einfach ist, die Botschaft dieser Bücher zu verstehen, wenn man den historischen Zusammenhang, in dem sie geschrieben sind, nicht kennt. Bevor wir uns mit den einzelnen Büchern beschäftigen, wollen wir uns zuerst einen Überblick über diesen letzten Teil des AT verschaffen.

1. Bezeichnung

Die letzten zwölf Bücher des AT nennt man im Allgemeinen „kleine Propheten“. Diese Bezeichnung stammt von dem Kirchenvater Augustinus aus dem 5. Jahrhundert n.Chr. Diese Bücher sind nicht klein wegen ihrer Bedeutung, sondern lediglich wegen ihres Umfangs. Ihre Botschaft ist heute noch genauso wichtig wie damals. *Die kleinen Propheten verkünden eine große Botschaft!*

In der hebräischen Bibel sind diese zwölf Bücher in einem einzigen Buch zusammengefasst. Es wird als „shnem asar“ (die Zwölf) bezeichnet. In der Septuaginta ist es das „Zwölfprophetenbuch“ (griech. Dodekapropheton). Ursprünglich waren die Zwölf auf einer einzigen Schriftrolle geschrieben, da alle Bücher zusammen vom Umfang her nicht mehr Platz benötigten wie das Buch Jesaja.

2. Einordnung

In den meisten deutschen und englischen Bibeln stehen die kleinen Propheten hinter den großen Propheten am Schluss des Alten Testaments. Maleachi ist im Allgemeinen das letzte Buch des AT.

In der hebräischen Bibel gehören die Zwölf zu der Abteilung der Propheten, genauer gesagt zu den „Hinteren Propheten“. Danach folgen die „Schriften“¹

3. Reihenfolge

Es ist nicht bekannt, nach welchen Kriterien die Reihenfolge der kleinen Propheten festgelegt wurde, da sie nicht chronologisch ist. Hosea steht vermutlich deshalb am Anfang, weil es das längste und umfassendste Buch ist. Der Prophet Obadja ist das älteste und zugleich kürzeste Buch. Eine grobe Ordnung lässt sich am Bezug zur assyrischen bzw. babylonischen Gefangenschaft erkennen:

Vor der assyrischen Gefangenschaft:
Hosea, Joel, Amos, Obadja, Jona, Micha, Nahum

Vor der babylonischen Gefangenschaft:
Habakuk, Zephanja

Nach der babylonischen Gefangenschaft:
Haggai, Sacharja, Maleachi

Manche Ausleger vermuten eine ursprünglich thematische Anordnung. Aber da wir die Themen nicht kennen, ist es schwierig, eine Systematik festzulegen.

¹ Siehe Übersicht über die Einteilung des hebräischen AT